

PRESSEMITTEILUNG

7. Februar 2006

„Handy-TV“: Viel Interesse an Hamburger Projekt

Auf viel Resonanz ist die Planung der Hamburgischen Anstalt für neue Medien (HAM) für die Pilotprojekte „Handy-TV“ gestoßen. Die HAM hatte am 30. Dezember Frequenzen für die beiden Standards DVB-H und DMB ausgeschrieben. Mit Ablauf der Ausschreibungsfrist am 3. Februar gingen über 40 Anträge und Interessenbekundungen ein.

Die meisten betreffen den Standard DVB-H. Mit diesem innovativen System lassen sich etwa 20 TV-Programme sowie diverse Hörfunkprogramme über kleine Mobilgeräte empfangen. Durch das Zusammenspiel von Rundfunk- und Mobilfunkteil des Handys ermöglicht DVB-H eine interaktive Nutzung der Inhalteangebote.

DVB-H wird in Deutschland zunächst über die drei Pilotprojekte Hamburg, Berlin und Hannover eingeführt. Dazu HAM-Direktor Dr. Lothar Jene: *„Die Pilotprojekte werden Schrittmacherfunktion haben. Das Interesse großer Player an der Ausschreibung spricht für die Chancen von DVB-H. Wir hoffen auf einen Beginn des Betriebs in den drei Ballungsräumen innerhalb der nächsten Monate.“*

DMB bedeutet Digital Multimedia Broadcasting und ist eine Variante des Digitalradio-Standards DAB. Mit diesem System können 3 bis 4 TV-Programme auf das Handy übertragen werden. Die länderübergreifende Einführung ebenfalls in diesem Jahr steht bevor.

Für den Plattformbetrieb beim DVB-H-Projekt haben sich bei der HAM folgende Unternehmen beworben:

- E-Plus Mobilfunk
- MFD Mobiles Fernsehen Deutschland
- NEVA Media
- O2 Germany
- T-Mobile Deutschland
- T-Systems Business Services
- Vodafone D2

Als Inhalteanbieter auf einer DVB-H-Plattform wollen folgende Sender bzw. Unternehmen präsent sein:

- Hamburg 1
- HSE 24
- Mobile Media on Air
- Norddeutscher Rundfunk
- Oldie 95
- Premiere Fernsehen
- ProSiebenSat.1-Gruppe mit den Programmen Sat.1, ProSieben, Kabel 1, N 24, 9Live, Deutsches Wetter Fernsehen, Seven Senses
- Radio Business to Consumer
- Radio Hamburg
- RTL-Gruppe mit den Programmen RTL, Super RTL, VOX, RTL Interactive, n-tv, RTL II
- RTL Radio
- TIDE
- ZDF
- Truck Radio

Für den Betrieb einer DMB-Plattform haben sich folgende Unternehmen beworben:

- anixe TV
- MFD Mobiles Fernsehen Deutschland
- Walk´n Watch Gesellschaft für mobiles Fernsehen
- Western Star

Interesse an der Verbreitung ihrer Programme via DMB haben bekundet

- „big 4“-Konsortium (Antenne Bayern, radio ffn, Hit Radio Antenne, Radio/Tele FFH)
- Norddeutscher Rundfunk
- Truck Radio
- Zweites Deutsches Fernsehen

Hamburgische Anstalt für neue Medien (HAM)

Kleine Johannisstraße 10 • 20457 Hamburg • Tel: 040/369005 0 • Fax: 040/369005 55
www.ham-online.de • mailbox@ham-online.de